

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV Biebelried 1972 : TSV/DJK Wiesentheid
Donnerstag, 01.12.2022, 20:00 Uhr

0:10-Niederlage für den TSV/DJK Wiesentheid beim TSV Biebelried 1972

Mit einem 10:0-Heimerfolg gegen den TSV/DJK Wiesentheid hat der TSV Biebelried 1972 am Donnerstag in weniger als 100 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) gesammelt. Beim TSV/DJK Wiesentheid lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 30:5 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Kost / Pollithy beim 3:0 gegen Rüb / Stürmer. Pollithy / Meyer hatten derweil ihre Gegner Rüb / Manz beim klaren 12:10, 11:8, 11:6 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Marco Kost überzeugte im Match gegen Tobias Rüb, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Timo Pollithy die Partie gegen Horst Rüb noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Maximilian Pollithy gelang es daraufhin Kevin Stürmer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Dietmar Meyer überzeugte im Einzel gegen Matthias Manz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzel fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Biebelried 1972 und des TSV/DJK Wiesentheid. Marco Kost war in der Partie gegen Horst Rüb nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Timo Pollithy gegen Tobias Rüb durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Maximilian Pollithy beim 11:5, 11:7, 11:8 gegen Matthias Manz. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 9:0. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Dietmar Meyer die Partie gegen Kevin Stürmer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Biebelried 1972 nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Theilheim am 12.12.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV/DJK Wiesentheid wird nach nun 7 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 17.01.2023 gegen den SV Kürnach 1946 II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSV Biebelried 1972

Doppel: Kost / Pollithy 1:0, Pollithy / Meyer 1:0

Einzel: M. Kost 2:0, T. Pollithy 2:0, M. Pollithy 2:0, D. Meyer 2:0

TSV/DJK Wiesentheid

Doppel: Rüb / Stürmer 0:1, Rüb / Manz 0:1

Einzel: H. Rüb 0:2, T. Rüb 0:2, M. Manz 0:2, K. Stürmer 0:2